

## Rasenpflege, Ernte- und Anbauzeit zu Sommerende

**Gartentipp August: Für Gartenfreunde gibt es noch einiges zu tun.**



© RWA

### Rasen gießen - weniger ist oft mehr



Im August kann es noch einmal so richtig heiß werden. Damit der Rasen sein saftiges Grün behält, sollte man ihn nicht zu kurz mähen (mind. 4 cm) und regelmäßig gießen. Mit einer Versenkbergnungsanlage können Sie den Garten automatisch bewässern lassen. Das spart Zeit und auch Geld. Wichtig ist, den Rasen nicht zu oft, aber dafür intensiv zu beregnen. Am Morgen oder in den Abendstunden ist die beste Zeit dafür. Im August kann man den

Rasen noch einmal mit Immergrün Rasendünger düngen.

### Gemüse für den Winter pflanzen



Viele Beete sind schon abgeerntet. Auf freie Flächen kann man verschiedene Salatarten, wie Vogelsalat, Feldsalat oder Radiccio aussäen. Die Salate sind frostbeständig und man hat den ganzen Winter hindurch frische Vitamine aus dem eigenen Garten. Um die Beete mit neuen Nährstoffen zu versorgen, sollte man auf freie Flächen Gründünger (Lupinen, Senf, Luzerne) einsäen. Nach dem ersten Frost kann man die Zwischensaat in den Boden

earbeiten.

## Birnen und Äpfel ernten und einlagern



Wenn sich Birnen und Äpfel leicht vom Baum lösen, dann ist Erntezeit. Leider wird das Obst auf den Bäumen meist zur selben Zeit reif. Daher sollte man es schnell verarbeiten. Da man sich auch beim selbstgebackenen Apfel- oder Birnenkuchen schnell satt essen kann, kann man die Früchte auch einlagern oder zu Kompott verarbeiten. Die Äpfel sollten immer getrennt von anderem Obst und Gemüse aufbewahrt werden, da sie Reifegas abgeben. Zur Lagerung haben sich Holzkisten gut bewährt. Die Früchte werden einzeln aufgelegt, sodass man eventuell faulendes Obst aussortieren kann. An einem abgedunkelten kühlen Ort lassen sich Äpfel und Birnen bis ins Frühjahr lagern.